

# Annika Roloff auf „halbem Weg“ nach Süd-Korea

MTVerin zum fünften Mal deutsche Hochschulmeisterin



Das glückliche Lächeln einer Siegerin:  
Annika Roloff gewann in Münster erneut  
den deutschen Meistertitel der Hochschulen



Die Kleinste war die Größte:  
Annika Roloff holt sich den Meistertitel  
vor Martina Schultze, links, und Anna Felzmann

Besser konnte der Einstieg in die Freiluftsaison nicht laufen für Stabhochspringerin Annika Roloff: In Münster gewann die MTVerin ihren insgesamt zehnten deutschen Meistertitel und den fünften für ihre Leibniz-Universität Hannover. Ihr großes Ziel ist nun die Universiade in Süd-Korea im Juli dieses Jahres.

4,40 Meter werden als Qualifikationshöhe für die Teilnahme an den Studenten-Weltmeisterschaften in Gwangju in Süd-Korea gefordert. Dafür reichte es bei diesen deutschen Meisterschaften noch nicht für Annika Roloff, doch ihre Sprünge über die am Ende selbst gewählten 4,41 Meter machten Hoffnung auf ein baldiges Gelingen. Die Holzmindenerin stand schon nach übersprungenen 4,20 Metern als neue Meisterin fest und konnte sich danach die Höhe selbst aussuchen. Am Ende war sie der Konkurrenz weiter voraus, als es der Zehn-Zentimeter-Abstand zur Zweitplatzierten aussagt.

Dabei lagen zwischen Fast-Ausscheiden und Meisterschaftssprung gerade mal zehn Zentimeter. Annika hatte sich nach gutem Einspringen für 4,10 Meter als Anfangshöhe entschieden, doch zwei Mal brachte sie der unerwartet zu weiche Sprungstab nicht hoch genug über die Latte. Die MTVerin stand hier schon kurz vor einem „Salto Nullo“ und hätte so das Schicksal einiger Konkurrentinnen teilen müssen, die ohne gültigen Versuch ausschieden. Doch wie immer durfte man sie auch diesmal nicht abschreiben, bis der letzte Versuch absolviert war: Der dritte, für den Verbleib im Wettbewerb entscheidende Sprung war ein gelungener, hoher Flug mit härterem Stab über diese Höhe.

Bei 4,20 Metern waren noch vier Springerinnen im Rennen. Als Erste schied überraschend die Favoritin aus: Ex-Europameisterin Martina Schultze (Filstal) blieb bei im ersten Anlauf gemeisterten 4,10 Metern hängen und wurde schließlich Vizemeisterin. Annika Roloff überflog diese Höhe souverän im zweiten Versuch. Da Anna Felzmann (Zweibrücken) – die spätere Dritte - und Franziska Kappes (Leverkusen) diese Höhe ausließen und danach je drei Mal an 4,25 Metern scheiterten, stand die MTVerin schon frühzeitig als Siegerin fest und nahm freudestrahlend die goldene Meisternadel aus der Hand der Münsteraner Bürgermeisterin in Empfang.